

Wertvolle Jugendverbände

Wichtige soziale Schlüsselqualifikationen wie Kommunikation, Problemlösungen und die Übernahme von Verantwortung können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass sich Kinder- und Jugendliche zu selbstständigen, gefestigten Persönlichkeiten entwickeln. Diese Kompetenzen werden zunehmend ausserhalb der klassischen Bildungsinstitutionen erworben.

Eine aktuelle empirische Studie aus Deutschland¹ belegt, dass Heranwachsende in der Jugendarbeit wichtige personale, soziale, kulturelle sowie instrumentelle Kompetenzen entwickeln. Und sie vor allem unter realen Bedingungen erproben können. Gerade Jugendverbände mit ihrer längerfristigen Einbindung der Kinder- und Jugendlichen sind Orte „gelebter Partizipation“: Wenn wiederkehrend gemeinsame Aktivitäten geplant und umgesetzt werden.

Angebote und Leistungen der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit schafft konkrete Angebote, Projekte und Aktionen zur Umsetzung der Ziele der Kinder- und Jugendförderung. Gleichzeitig kann sie Gesellschaft und Politik mit Informationen über die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen bedienen und zu wichtigen Fragen Stellung beziehen. Sie setzt sich ein für die Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche und bietet dafür klar vorgegebene Strukturen zur Umsetzung. Die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit zeichnet sich aus, dass sie sich ganz bestimmten Zielen und Inhalten verpflichtet, wodurch sich verschiedene Kategorien von Kinder- und Jugendverbänden ergeben, sie sich meist als Verein organisiert, der sich finanziell selber trägt und dessen Grossteil der Mitglieder die Kinder und Jugendlichen selbst sind.

Die verbandliche Kinder und Jugendarbeit geht von festgelegten Zielen aus und motiviert Kinder und Jugendliche, diese durch aktive Beteiligung zu verwirklichen. Sie spricht Kinder und Jugendliche an, die bereit sind, sich verbindlich auf bestehende Programme und Aktivitäten einzulassen und darin den Spielraum zur Ausgestaltung zu nutzen. Die übliche Arbeitsform ist die gruppenbezogene Aktivität.

Die Kultur „Von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche“ bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit des Mitmachen oder des Leitens. Sie zeigt auf, dass die Aufrechterhaltung der

¹Studie: „Kompetenzerwerb im Freiwilligen Engagement. Eine empirische Studie zum informellen Lernen im Jugendalter“. Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut und Technische Universität Dortmund, 2008.

Arbeit vom Engagement der Beteiligten abhängt und dass jede/r dazu befähigt werden kann, Verantwortung zu übernehmen. Dies drückt sich auch durch die Ehrenamtlichkeit aus.

Gemeinsame Werbeaktion macht Jugendverbände bekannter

Es wäre wünschenswert, dass die vielfältigen Angebote und Leistungen der Zürcher Jugendverbände einem breiten Publikum bekannt sind. So können nicht nur neue Mitglieder gewonnen werden. Auch die Finanzierung durch Geldgeber profitiert von einem höheren Bekanntheitsgrad. Bisher führen die Verbände Werbeaktionen in Eigenregie durch wobei sie unterschiedlich vorgehen. Gemeinsamer Mangel der einzelnen Aktionen ist, dass das Zielpublikum (Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer) nur punktuell erreicht wird.

In Folge eines Workshops zum Thema „Gemeinsam Werben für Verbände“ statt - organisiert von der okaj zürich, dem Dachverband der kantonalen Kinder- und Jugendförderung - bildete sich eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema. Sie besteht aus Vertretern aller Jugendverbände im Kanton Zürich, und hat sich zum Ziel gesetzt, eine gemeinsame Werbeaktion durchzuführen.

Mit einem gemeinsamen Werbeauftritt der Jugendverbände im Kanton Zürich werden die Angebote und Leistungen der Jugendverbände anhand eines übergreifenden Werbeprodukts den relevanten Zielgruppen bekannt gemacht. Als geeignete Instrumente einigte sich die Arbeitsgruppe auf die Entwicklung eines Werbeflyers. Er soll neben allgemeinen Kompetenzen der Jugendverbände auch kurz die jeweiligen spezifischen Botschaften der einzelnen Jugendverbände vermitteln. Der Flyer wird ergänzt durch die Aufschaltung einer Website, welche die Inhalte des Flyers aufgreift und die jeweiligen Kontakte zu den Jugendverbänden herstellt. Sie bietet zudem die Möglichkeit, aktuelle Informationen zu Aktionen und weiteren Angeboten bereitzustellen.

Der gemeinsame Werbeauftritt der Jugendverbände verfolgt folgende Ziele:

- ▶ Darstellen gemeinsamer Werte und Ziele der Verbände
- ▶ Information über die Angebote und Leistungen bereitstellen
- ▶ Erreichung eines breiten Zielpublikums
- ▶ Steigerung der Mitgliederzahlen
- ▶ Steigerung der Attraktivität für Geldgeber
- ▶ Steigerung der Anerkennung der Freiwilligenarbeit in der Gesellschaft
- ▶ Steigerung des Bekanntheitswerts
- ▶ Auftritt und übergreifende Zusammenarbeit stärken

Teilnehmende Jugendverbände

Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (BESJ) Kanton Zürich, Cevi Regionalverband ZH-SH-GL, Kantonaler Kadettenverband Zürich und Schaffhausen Jungwacht Blauring Kanton Zürich (Jubla) sowie Pfadi Züri.

Kontakt

Daniela Metzger, Kommunikationsverantwortliche

Tel: 044 366 50 10

E-Mail: daniela.metzger@okaj.ch